

Zusatz SQLFonds-Kontingentverwaltung

Die Kontrolle der vergebenen Kontingente und des noch freien Restbetrags eines Fonds ist wichtiger Bestandteil der Fondsverwaltung. Mit der Modul **SQLFonds-Kontingentliste** können für die einzelnen Fonds reservierte Kontingente der verschiedenen Vermittler auf Summen- und Einzelebene verwaltet werden. Über die feste Vergabe und die automatische Ergänzung bei Scheineintragungen, vorläufigen Reservierungen und Vermittlerwechsel, bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand der vergebenen Kontingente.

Die kumulierte Abrufe aller Kontingentzuordnungen im Fondsstammblatt, die abrufbare Summendarstellung auf Vermittlerebene und der mögliche Detailabfrage auf Scheinebene erlauben den direkten Durchgriff auf die niedrigste Ebene.

Die Kontingenteinträge der Vermittler lassen sich dabei zeitlich eingrenzen und jederzeit den neuen Gegebenheiten anpassen. Die Zuordnung der Beträge erfolgt

über eine Fondsübersicht auf Vermittlerebene. Durch die zusätzliche automatische Erweiterungsfunktion bei der Scheinzuordnung und den Vormerkeinträgen („Fax-Einträgen“) werden dynamische Veränderungen der Zuordnungen vorgenommen.

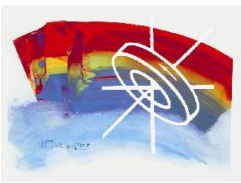
Die Darstellung des vergebenen Kontingentbetrags zu einem Fonds erfolgt in verschiedenen Darstellungen. Im Fondsstammblatt gibt es eine Summendarstellung der durchgeführten Kontingentzuordnung in Relation zum Kapital des Fonds.

Agio	3,00	Verzinsung	
Kapital-Soll	15.000.000,00		
Kapital-FAX	146.000,00	Fax-Zeichnung	
Kapital-Hst	70.000,00	Kontingentzuordnung	
Kapital Offen	14.784.000,00		606.000,00
Kapital-Erhöhung			



Über die integrierten Datenbankzugriffe besteht dann jederzeit die Möglichkeit, auf die Detailebenen der Bereiche ‚gesamte Kontingentdarstellung‘ bzw. den Teilbereich der ‚vorläufigen Kontingentzuordnungen‘ zu wechseln. Das System verzweigt dann z. B. in die kumulierte Darstellung der Kontingentzuordnungen. Über einen weiteren Detailaufruf der Kontingentdarstellung ist die Ansicht aller einzelnen Scheine und vorläufigen Reservierungen möglich.

Mit den in der zusätzlichen automatischen Anzeigefunktion der Übersicht aller Scheine zu einem Fonds, der möglichen Verzweigung in den einzelnen Schein und der Verzweigung in die stattgefundenen Provisionsabrechnungen und der integrierten Historienverwaltung stehen Ihnen unmittelbar nach Aufruf eines Fondsstammblates alle Detailinformationen zu diesem Fonds zur Verfügung.



Dialogverknüpfungen

- **Fondsstammblatt:**
 Kumulierte Gesamtsummandarstellung
 - Übersicht aller Scheine zu dem Fonds
 - Aufruf der Provisionsabrechnungen und Historiendarstellung pro Schein
- **Kontingentaufstellung – kumuliert**
 Kumulierte Darstellung pro Vermittler und Gesamt
- **Kontingentdarstellung – Detailebene**
 Detaildarstellung pro Vermittler pro Schein pro Reservierung
 - Direktaufruf des Scheins bzw. der Reservierung
 - Aufruf der Provisionsabrechnungen und Historiendarstellung pro Schein

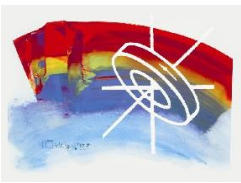


Aufruf der kumulierten Kontingentaufstellung:

In der kumulativen Gesamtdarstellung sind die einzelnen Vermittler mit ihren Kontingenten und erfolgten Zuordnungen der endgültigen Buchungen und vorläufigen Reservierungen zusammengefasst.

Vermittler		Einkaufscenter HH - Ost		210			
Sel	VermName	Betrag	Endedatum	gezeichnet	FAX	offener Betrag	Verm
<input type="checkbox"/>	Haindl, Maria	240.000,00	01.05.2004	50.000,00		190.000,00	1
<input type="checkbox"/>	Veremer, Erich	250.000,00	30.09.2004			250.000,00	100
<input type="checkbox"/>	Klausner, Heinrich	21.000,00	11.08.2005	20.000,00	1.000,00	0,00	11
<input type="checkbox"/>	Lauterbach, Hans	95.000,00	23.01.2006		95.000,00	0,00	12
		606.000,00		70.000,00	96.000,00	440.000,00	
		Betrag	%			Betrag	%
→	KONTINGENT			FONDKAPITAL			
→	Zeichnungskapital	15.000.000,00	100,00	Zeichnungskapital	15.000.000,00	100,00	
→	Kontingent	606.000,00	4,04	FAX-Scheine	146.000,00	0,97	
→				Z-Scheine	70.000,00	0,47	
→	offen	14.394.000,00	95,96	offen/überbelegt	14.784.000,00	98,56	

Gleichzeitige Anzeige der kumulierten Kontingente pro Vermittler und Darstellung der Gesamtaufteilung des Kontingents und des gezeichneten Kapitals.



Aufruf der Detaildarstellung der Kontingentzuordnung:

In der aufgegliederten Form sind dann die einzelnen Scheine bzw. vorläufigen Reservierungen („FAX-Einträge“) mit einer Gesamtsummandarstellung aufgeführt.

Vermittler		Einkaufscenter HH - Ost		210				
	VermName	Kontingent	Belegt	Rest	Endedatum	FAX-Betrag	Zeichner	Z-Schein
→	Haindle, Maria	240.000,00	50.000,00	190.000,00	01.05.2004		Geiger, Franz	50.000,00
→	Klausner, Heinrich	21.000,00	21.000,00	0,00	11.08.2005		Dreisow, Jörg	20.000,00
→						1.000,00	Meier	
→	Krautkrämer, Hans		50.000,00	-50.000,00		50.000,00	Hans	
→	Lauterbach, Hans	95.000,00	95.000,00	0,00	23.01.2006	65.000,00	Geiger, Franz	
→						30.000,00	Geiger, Hans**	
→	Veremer, Erich	250.000,00			30.09.2004			
→	SUMMEN	606.000,00	216.000,00	390.000,00		146.000,00		70.000,00

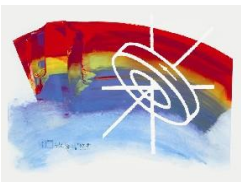
- Mit einem Doppelclick auf einen der Einträge Schein oder der ‚FAX-Einträge‘ wird dieser sofort angezeigt.
- Von hier ist wieder ein Wechsel über Direktaufruf in die Provisionsabrechnung und Scheinhistorie möglich.

Die Zuordnung der Kontingentbeträge kann auf die verschiedensten Weisen erfolgen:

- Direkte Zuordnung pro Vermittler pro Fonds

Kontingentzuordnung Haindle, Maria						
Kontingentzuordnung		Vermittler		Haindle, Maria		
	Sel	Betrag	Endedatum	belegt(Schein+Fax)	offener Betrag	
<input type="checkbox"/>		240.000,00	01.05.2004	0,00	240.000,00	Einkaufscente
<input type="checkbox"/>		170.000,00	20.10.2005	70.000,00	100.000,00	MMWS Testfo
<input type="checkbox"/>		240.000,00	03.08.2004	20.000,00	220.000,00	MS Albertina
		650.000,00		90.000,00	560.000,00	

Hier kann zwischen der Anzeige der bereits getätigten Zuordnungen und der Gesamtübersicht aller Fonds gewählt werden, um die Kontingentzuordnung für den Vermittler durchzuführen.



- Ergänzende Erweiterungen bei Scheinzuordnungen eines Vermittlers zu einem Fonds



Zeichner: **Geiger, Franz**

Vermittler1: **1** **Haindle, Maria**

Vermittler2:

Vermittler3:

Fondsnr.: **1001** **MS Abraham**

Agio-Nachlass: **3,00** Nachlassbetrag: **1.800,00** Bezahler Betrag:

Z-Datum: **01.03.2002** Annahmedatum: Einzahlung-Ist:

Zeichnungsbetrag: **60.000,00** Zinsen: keine Zins

Abtretung: am an Name

Kredit

HR-Vollmacht

Raten 1-6

Nr.	I
1	
2	
3	

Einzelzahlungen

Nr.

(1069) Kontingentverprobung - Schein

Der Vermittler **Haindle, Maria** hat bis jetzt keine Kontingentzuordnung für den Fonds.

Beim Speichern wird automatisch eine Kontingentzuordnung erzeugt und gespeichert.

OK

Über gesonderte Parametereinstellung kann die automatische Anpassung des Kontingents unterbunden werden.

- Zusätzliche Kontingenterweiterung über einen ‚Vormerkungseintrag für einen Schein‘ (FAX-Eintrag)



FAX-Name Zeichners: **Geiger, Hans****

Vermittler: **12** **Lauterbach, Hans**

Zeichnungsbetrag: **30.000,00**

Straße: **Tizianstraße 27**

PLZ: **DE** **8063**

Telefon 1: **089 152366**

e-mail:

Memo:

(1064) Kontingentverprobung - Schein

Die zugeordnete Kontingentsumme des Vermittlers wird durch diesen Schein überschritten.

zugeordnetes Kontingent: 65.000,00
 fehlender Differenzbetrag: 30.000,00
 neuer zugeordneter Betrag: 95.000,00

Neuer Kontingentbetrag wird anschließend gespeichert.

OK

Über gesonderte Parametereinstellung kann die automatische Anpassung des Kontingents unterbunden werden



- Auswirkungen bei der Erfassung eines Scheins auf die Kontingentwerte

VOR dem Speichern eines Scheins wird der Kontingentbetrag des Vermittlers überprüft:

- Kontingentgrenze noch **nicht erreicht**, es erfolgt die Speicherung des Scheins und der genutzte Kontingentbetrag des Vermittlers erhöht sich und der offene Kontingentbetrag erniedrigt sich.
- Kontingentgrenze **wird überschritten**, es erfolgt eine Meldung mit dem Hinweis und der Schein wird trotz der Überschreitung gespeichert. In diesem Fall wird der Kontingentbetrag des entsprechenden Vermittlers automatisch verändert.
 - Für den Vermittler gibt es **noch kein** Kontingent, dann legt das System automatisch einen Kontingenteintrag über den Zeichnungsbetrag des Scheins mit dem Tagesdatum als Enddatum an.
 - Die Datumsabfrage des Kontingents eines Vermittlers erfolgt mit dem Tagesdatum der Erfassung.
- Die Kontingentzuordnung erfolgt nur für den Vermittler 1.

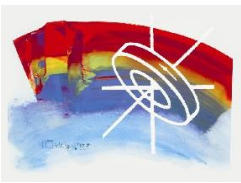
VOR dem endgültigen Speichern und **NACH** dem Ablauf der obigen Teilabschnitte erfolgt eine Verprobung gegenüber dem Gesamtkontingentbetrag des Fonds.

- Wird der Betrag **nicht überschritten**, so erfolgt die endgültige Speicherung.
- Wird der Betrag **überschritten**, so erfolgt eine Meldung vor dem Speichern. Der Schein wird dann gespeichert **und das Zeichnungskapital wird zusätzlich zu den Kontingentbeträgen des Vermittlers verändert und gespeichert**.
- Bei allen Abfragen bezüglich der Kontingentgrenzen der Vermittler, des Fonds und des Zeichnungskapitals werden die entsprechenden Zahlenwerte aktuell aus der Datenbank herausgelesen, es werden keine gesonderten Summenfelder eingeführt, die während des Ablaufs erhöht und erniedrigt werden müssen.
- **In einer Zusatzoption kann eingestellt werden, dass KEINE automatische Erhöhung der Kontingentzuordnung oder des Zeichnungskapitals erfolgen darf.**



- **Vermittlerwechsel mit Kontingentübertragung**

Ein nachträglicher Vermittlerwechsel kann auftreten nach einem durchgeführten Datentransfer oder nach einer abgeschlossenen Provisionsabrechnung. In diesem Fall kann es notwendig sein, die Kontingentzuordnung bei dem Vermittlerwechsel mitzuübertragen. Hier kann es im Allgemeinen keine feste Regelung geben, daher erlaubt SQLFonds hier die individuelle Entscheidung für den Benutzer, wie hier jeweils zu verfahren ist.



- Erfassung einer vorläufigen Reservierung (‚FAX- Eintragung‘) mit Auswirkung auf die Kontingentbeträge.
 - Die Erfassung vorläufiger Scheine wird in einer eigenen Erfassungsmaske durchgeführt. Es erfolgt ebenfalls die Einzelkontingentabfragen, die Gesamtkontingentüberprüfungen und die Überprüfung des Gesamtkapitals.
 - Die Erfassungsmaske dieser ‚FAX-Eintragungen‘ wird von der Fondsseite mithilfe eines entsprechenden Pushbuttons abgerufen.
 - In der Maske sind die folgenden Daten einzutragen: Zeichner Name (Anzeige der Zeichner Nummer, falls vorhandener Zeichner), Straße, Brief PLZ, Brief Ort, Vermittler, Zeichnungsbetrag, Memofeld
 - Bei der Eingabe des Zeichners gibt es die gleichen Suchabfragen wie beim Zeichnerbildschirm. Wenn auf einen vorhanden Zeichner zurückgegriffen wird, erfolgt zusätzlich die Anzeige der internen Nummer zur eindeutigen Identifizierung. In diesem Fall ist der Zeichnername nicht änderbar. Es lassen sich aber auch Zeichner ohne Stammeintrag verwalten.

VOR dem Speichern eines Scheins wird der Kontingentbetrag des Vermittlers überprüft:

- Kontingentgrenze noch **nicht erreicht**, es erfolgt die Speicherung des ‚FAX-Eintrags‘ und der genutzte Kontingentbetrag des Vermittlers erhöht sich und der offene Kontingentbetrag erniedrigt sich.
- Kontingentgrenze **wird überschritten**, es erfolgt eine Meldung und der ‚FAX-Eintrag‘ wird trotz der Überschreitung gespeichert. In diesem Fall wird der Kontingentbetrag des entsprechenden Vermittlers automatisch verändert.
- Für den Vermittler, für den es **noch kein** Kontingent gab, legt das System automatisch einen Kontingenteintrag über den Zeichnungsbetrag des ‚FAX-Eintrags‘ mit dem Tagesdatum als Enddatum an.

VOR dem endgültigen Speichern und **NACH** dem Ablauf der obigen Teilabschnitte erfolgt eine Verprobung gegenüber dem Gesamtkontingentbetrag des Fonds.

- Wird der Betrag **nicht überschritten**, so erfolgt die endgültige Speicherung.
- Wird der Betrag **überschritten**, so erfolgt eine Warnmeldung mit Hinweis auf das neue Zeichnungskapital und das Zeichnungskapital wird zusätzlich zu den Kontingentbeträgen des Vermittlers verändert und gespeichert.
- **In einer Zusatzoption kann eingestellt werden, dass KEINE automatische Erhöhung der Kontingentuordnung oder des Zeichnungskapitals erfolgen darf.**